

Heiß, trocken und ein wenig stürmisch

Das Wetter im Juni: Der erste Sommermonat glänzt mit vielen Sonnenstunden

Weil's ab und zu auch mal geregnet hat, wollen es Wetternormalverbraucher vielleicht kaum glauben wollen, aber: Auch der Juni setzte die seit September andauernde Serie von Monaten mit je mehr als 2 Grad Überwärmung nahtlos fort. Sowas hat es in der seit zwei Jahrhunderten dokumentierten Münchner Klimageschichte noch nie gegeben. Dank Hochs und Sonne liefen diesmal viele „Open air events“ bestens ab: Von der Radl-Demo einiger hundert Telecom-Leute über das Street-life Festival auf dem Corso Leopold, die Velo-City-Radlnight mit 500 Pedal-

1999 allerdings nur in einem Jahr (1976), in den letzten acht Jahren dagegen gleich sechsmal.

Die Bewölkung blieb diesmal mit 4,6 statt 4,9 Achtein unter Norm, ebenso die Luftfeuchte mit 63 statt 68 Prozent. Ungewöhnlich: Wie schon im Vorjahr ein Nebeltag in der Innenstadt.

Mit 14 statt sechs Sommertagen lag der erste Sommermonat diesmal weit im Plus, an vier weiteren wurde die 25-Grad-Marke nur knapp unterschritten. Der eine heiße Tag dagegen entsprach genau der Norm. Seit dem Jahr 2000 blieb kein Juni mehr ohne, in fast

schaft auf dem Olympiagelände wurden drei Studentinnen, die sich unter Bäume geflüchtet hatten, durch Blitzschlag schwer und zehn weitere Leute leicht verletzt.

Etwas ungut war diesmal der Wind, der just zum kalendarischen Termin für einen stürmischen Sommeranfang sorgte. Er wehte meist aus West- bis Südwest-Richtungen, nur zu Beginn und in der Mitte kurz aus Ost. Immerhin 15 Mal frischte er bis mindestens Stärke 6 auf, zu 8 oder mehr kam es dreimal. Die stärkste Böe wurde am 26. mit 93 km/h (= Windstärke 10) gemessen. Durch Bäume und Äste waren an diesem Tag mehrere S-Bahn-Strecken stundenlang blockiert. Die Feuerwehr fuhr mehr als hundert Sturm-Einsätze, unter anderem wurden mehr als 100 Quadratmeter Pultdach vom Winde verweht. Das Monatsmittel des Luftdrucks lag mit 1012,5 hPa weit unter der Norm 1016,6.

Und was nun? Bringt der Juli – wie nach längeren Schönwetterperioden nicht selten – eine Wende zum Schlechteren? Gleich am 1. versaute er leider auf dem Odeonsplatz das Konzert des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Unmittelbar nach dem Beethoven-Klavierkonzert musste es jäh abgebrochen werden. Auch die folgenden oft verschauerten Tage dämpften stark die Hoffnung auf ein schnelles Wiedersehen mit dem Sommer. Wahrscheinlich kann es der Juli kaum noch dem vom Vorjahr gleich tun. Den machte nämlich sein Monatsmittel von 22,8 Grad zum zweitwärmsten seit Beginn der Messungen. Als durchschnittliches Monatsmittel stehen in der Statistik nur 18,8 Grad. Das bisherige Maximum: 37,5 Grad (1983), voriges Jahr immerhin 34,8. Das tiefste Minimum: 3,7 Grad 1961. Normal wären zwölf Sommer- und zwei heiße Tage.

Der Statistik-Schnitt weist ferner 227,3 Stunden Sonne aus, an 17 Niederschlagstagen (sieben mit Gewittern) die durchschnittliche Regenmenge 118 mm bei Schwankungen zwischen 19 (1911) und 322 mm (1941). Wenig ermutigend ist dieser alte Bauernspruch: „Hebt der Juli mit Nässe an, wird man lange Regen han“.

Helmut Seitz



Bestrahlt von der warmen Juni-Sonne: Ein Reiter verteilt auf dem Fest zum 849. Stadtgeburtstag Brezen.

Foto: Rumpf/Archiv

treten, die große Parade „München sieht Rot“ mit 350 Fahrzeugen zum 140. Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr sowie das Stadtgeburtstag-Wochenende. Dito das Sommerfest „Italienische Nacht“ im Lenbachhaus-Garten und last not least am 30. das Open-air-Konzert der Philharmoniker vor der Feldherrnhalle.

Die Sonne meinte es mit 243,3 statt 199 Stunden sehr gut (nach der früheren Brennstreifen-Messung wären es sogar 269 gewesen). An keinem Tag schien sie weniger als eine Stunde, und selbst am „unfreundlichsten“ Tag (1.) kam sie auf 1,0. An zehn Tagen gab es mehr als zehn Stunden und am 7. mit 15,2 sogar annähernd den astronomisch möglichen Höchstwert. Es gab aber auch schon Jahre, in denen der Juni mehr als 250 Stunden bot, von 1955 bis

vierzig Jahren vor 1993 zählte man insgesamt aber nur 16. Normal wären 18 warme Tage (= 20 Grad oder mehr) gewesen, was der heurige Juni mit 25 deutlich übertraf; an weiteren drei Tagen wurde das 20-Grad-Maximum nur knapp verfehlt. Die kühlest Tage: Der 1. und der 27. (Mittel je 12,9, um 4 Grad unter Norm), wärmster der 20. mit 24,4 Grad Mittel (um 8,0 zu hoch). Am selben Tag wurde auch das Maximum 30,8 gemessen. Aus all dem ergibt sich ein erheblich zu hohes Monatsmittel von 18,9 statt 16 Grad.

Der Regen brachte es mit 87,8 mm gerade mal auf die Hälfte von normal 132. Die 14 Regentage waren drei zu wenig, und keiner brachte Hagel oder auch nur Graupel. Die sechs statt acht Gewittertage waren zwar auch kaum unwetterlich, aber bei der Hochschulmeister-

S2 19.7.2007

SZ 2 - 8. 8. 207 "EXTRA"

BRAUCHTUM

Verschlungene Gabe

Mit dem Volk ist nicht gut Brezen essen: Einer noblen Tat der Familie Wadler von 1318 folgend, verteilten Schimmelreiter in München einmal im Jahr Salzgebäck an die Armen. Bis 1801. Da ging dem braven Brezenmann die Ware aus, die Zukurzgekommenen rissen ihn vom Pferd und verprügelten ihn. Mehr als 200 Jahre später will ein Münchner Biotech-Unternehmer – erleuchtet durch das Asam-Fresco in der Heiliggeistkirche – den Brauch wiederbeleben: Am Sonntag, 5. August, lässt er einen Spendenreiter von 10.30 Uhr an nahe der Schrannehalle antraben, dazu spielt das Jugendblasorchester Grassau zum Frühschoppen auf, inklusive Brezenreiter-Marsch und Brezenreiter-Malwettbewerb. Tags zuvor feiert der Viktualienmarkt sein Sommerfest mit Musik aus aller Welt, Tanz und Aktionen für Jung und Alt. zur

Brezenreitertag rund um die Schranne

VIRTUALIENMARKT Am kommenden Sonntag wird die Münchner Tradition des „Brezenreiters“, der die „Brezenspende“ verteilt, wieder belebt. Der Brauch, ursprünglich als Armenspeisung gedacht, wurde 1801 aufgehoben, weil man den Reiter vom Pferd riss und verprügelte, als ihm die mitgeführten Brezen ausgegangen waren. Nun reitet er wieder: Am Geburtstag des Virtualienmarktes, der ebenfalls am 5.8. begangen wird, reitet der Brezenreiter ab 10.30 Uhr zwischen der Heilig Geist-Kirche, dem Virtualienmarkt und der Schrammehalle hin und her. Auf der Bühne der Schrammehalle werden der Brezenreiter sowie der „Brezenreiter-Marsch“ vorgestellt.

Schwabing entdecken

SCHWABING Direkt an der Münchener Freiheit können Kinder bis zum 10. August täglich von 11 bis 17 Uhr den Stadteil Schwabing entdecken. Dabei sind sie mit Walke-Jalkies auf den Straßen unterwegs, benutzen aber auch Computer und reisen mit Zeitmaschinen.

42

2.8.2007

Viktualienmarkt: Brezen zum Geburtstagsfest

Tausende feierten am Wochenende den 200. Geburtstag des Viktualienmarkts. Höhepunkt waren die Prozession zum Maibaum – und die historische Figur des Brezenreiters.

VON FABIAN UEBBING

München. Horst Hatzold wartet geduldig. Der 38-jährige sitzt bequem auf seinem Schimmel vor der Heilig-Geist-Kirche. Hoch über den Schaulustigen thronend, wartet er auf das Ende des Festgottesdienstes. Hatzold ist Brezenreiter, nach der Messe soll er traditionsgemäß das Gebäck an die Leute verteilen.

Der Brauch geht zurück bis ins Jahr 1318. Damals gründeten Burkhard und Heilwig Wadler eine Stiftung, aus der bis 1801 die armen Bewohner des Heilig-Geist-Spitals zum



Milde Gabe: Horst Hatzold gab den „Brezenreiter“. Er verteilt das Gebäck wie ehedem an die Münchner. FOTOS: BCB (2)

1. Mai jedes Jahres mit Gratis-Brezen versorgt wurden.

700 Jahre später geht es nicht mehr nach dem Geldbeutel. Sobald sich Hatzold den etwa 1500 Besuchern nähert, entstreht um ihn herum sofort eine dichte Menschentraube. „Schauen Sie nur, wie sich die Leute drängen“, sagt Rosi Hatzold amüsiert.



Knusprige Beute: Sara, Katharina und Paula (v.l.) lieben sich die Brezen vom Schimmelreiter schmecken.

ihrem Mann Hubert schon wieder auf dem Nachhauseweg. Ein sehr schöner Gottesdienst sei es gewesen, sagt die Wahl-Münchnerin. Und: „Geschmeckt hat's auch.“

Nach einem zügigen Schritt über den Viktualienmarkt erreicht der Prozessionszug den Maibaum. Pfarrer Thomas Amann versteht das

Franz Berger steht eine frisch gezapfte Maß. „Mei, die Stimmung is schon toll. Und mit der Blasmusik kann man's aushalten.“

Am Info-Stand der Polizei zieht derweil ein Oldtimer die Blicke von Tizian Gaßner auf sich. Fasziniert steht der Elfjährige vor dem BMW Touring 1802. „100 fährt der bestimmt“, schätzt der Elfjährige. Ein kleiner Zettel hinter der Windschutzscheibe verrät, dass es der Funkstreifenwagen sogar auf 165 Stundenkilometer bringt. Mutter Sabine mahnt sanft zum Weitergehen.

Inzwischen verteilt Hatzold die letzten der 1100 von den Marktfrauen gespendeten Brezen. „Es hat Spaß gemacht.“ Vermutlich auch deshalb, weil ihm das Schicksal des letzten echten Brezenreiters erspart geblieben ist: Der war anno 1801 von einer aufgebrachten Menge verprügelt worden, weil ihm die Brezen ausgegangen waren.

Wahrzeichen mit göttlichem Beistand: „Segne den Viktualienmarkt, seine Stände und die Menschen, die hier arbeiten“, bittet der Geistliche. Er spritzt das Weihwasser in alle Himmelsrichtungen.

Ausgelassen ist die Stimmung beim Frühschoppen. Hier sitzen die Gäste dicht gedrängt beim Bier, auch vor

Münchner Festkur 6.08.2007

NEU: SPECIAL WEB-HOSTING
 Einsteiger- & Profipakete für jeden Geschmack und Geldbeutel

Hier konnte Ihre Werbung stehen!

DENTALLABOR
CIAPOLIS

Home Über uns Hinweise

Google-Anzeigen



News

- ! Stadtleben
- ! Veranstaltungen
- ! Stadtpolitik
- ! Polizeibericht
- ! Feuerwehr
- ! Bildergalerie
- ! Video-Archiv

Live-aus-München - Suche:

Anzeigen

Firefox mit Google
 Toolbar - besser durch
 das Web

T&T

AUTO
SCOUT 24
www.autoscout24.de

Live News **Veranstaltungen** Ausgehen Kunst & Kultur Service

Home > News > News-Beitrag

Der Jubiläums-August auf dem Viktualienmarkt

24.07.2007 Sommerfest, Markt-Gottesdienst und Gärtnerstag
 Das große Jubiläumsjahr des Viktualienmarktes nimmt im August noch einmal kräftig Fahrt auf. Auf drei Veranstaltungen können sich die Münchnerinnen und Münchner freuen:

Sommerfest für die ganze Familie

Am Samstag, 04. August, von 15 bis 24 Uhr steigt auf dem Viktualienmarkt das große Sommerfest mit einem bunten Programm für die ganze Familie. Musikalisch sorgen feurige südamerikanische Bands, bayerische Blaskapellen, italienische Klänge und deutsche Schlager so richtig für Stimmung. Aber nicht nur akustisch wird den Besuchern einiges geboten, auch kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von frischem Gegrillten bis zur Fischsemmel erwartet die Gäste alles, was der Genießer begehrt. Auch den kleinen Besuchern wird es bestimmt nicht langweilig: Luftballonmodellieren, Kinderschminken, ein Malwettbewerb und viele andere Attraktionen lassen Kinderherzen höher schlagen. Das Highlight: An der Spritzwand der Feuerwehr München darf jeder einmal Feuerwehrmann sein.

Für einen guten Zweck

Auch in diesem Jahr können die Gäste feiern und gleichzeitig Gutes tun: Der Verein "Help4kids" veranstaltet eine Tombola zugunsten behinderter Kinder – und auch die Karl-Heinz-Böhm-Stiftung "Menschen für Menschen" ist mit einem Stand vertreten.

Gottes Segen für den Markt

Es bleibt feierlich: Am Sonntag, 05. August, laden Händler, Händlerinnen und die katholische Pfarrei Heilig-Geist um 11 Uhr zum Festgottesdienst in die Heilig-Geist Kirche am Markt. Im Anschluss segnet Pfarrer Dr. Thomas Amann den Markt mit einer feierlichen Prozession. Himmlische und irdische Freuden kommen zusammen, wenn sich die Besucher – nach Gottesdienst und Segnung – ihre Brotzeit bei einer erfrischenden Maß im Biergarten schmecken lassen. Mit vertreten: der Brezenreiter. Schon im Jahre 1318 verteilte der Samariter Brezen an hilfsbedürftige Bürger – und auch im Jahr 2007 gibt er das traditionelle Laugengebäck an hungrige Markt- Besucher aus.

Traditioneller Gärtnerstag

Traditionsreich geht's weiter am Dienstag, 07. August: Musikalisch beginnt der Gärtnerstag bereits um 8 Uhr mit einem Standkonzert auf dem Viktualienmarkt. Blumig geht es weiter, wenn dann um 10.30 Uhr prachtvoll geschmückte Obst-, Gemüse- und Blumenwägen, begleitet von mehreren Musikkapellen, durch die Frauenstraße über die Blumenstraße, rund um die Schrammehalle bis zur Peterskirche ziehen. Nach einem Gottesdienst im Alten Peter von 11 bis 12 Uhr fahren die Wägen – von denen aus Blumen und Gemüse an die Zuschauer verschenkt werden – über den Marienplatz Richtung Hofbräuhaus.

-Presseamt München

[Nach oben](#)

© Copyright 2001-2007 ArGe Live-aus-Muenchen. Alle Rechte vorbehalten.
 Powered by BNS Soft- & Hardware, Microsoft Corp., IP-Exchange, eBuz Internetdienste, Trend Micro

OKTOBERFEST

Bildergalerie

Anzeige
Flora Prima
 PART 21/24/2007

Video-Archiv
 Video-Impressionen aus
 der Weltstadt mit
 Herz [weiter](#)

Anzeige
 Ich suche
 Männer
 > <

Hotelbuchung
 Bei uns können Sie
 schnell und einfach eine
 Unterkunft in München
 finden. [weiter](#)

München-Stadtplan
 Auf dem kürzesten Weg
 in die "Weltstadt mit
 Herz". Einen schnellen
 Überblick können Sie sich
 auf unserer Übersichts-
 karte verschaffen. [weiter](#)

Gästebuch
 Unterhalten, diskutieren
 oder auch verabreden.
 Viel Spaß! [weiter](#)

Hintergrundbilder
 Laden Sie sich kostenlos
 die attraktiven Desktop-
 Hintergrundbilder von
 Live-aus-Muenchen auf
 Ihren Rechner. [weiter](#)

**Serviced
 Apartment
 Munich**

Komfortable
 Apartments
 neumöbliert In
 zentraler top Lage
 in München!

www.fredernics.eu

Auf dieser Site werben

Diese Seite
 empfiehlt
Google
AdSense für
 zielgerichtete
 Anzeigen

SZ, Sa/So 4./5. August 2007

SERVICE



200. GEBURTSTAG DES VIKTUALIENMARKTS

Brezenreiter wieder unterwegs

Im Juni ist das Auftreten der Figur des Brezenreiters wiederbelebt worden. Fast 500 Jahre lang, seit 1318, ritt dieser Wohltäter einmal jährlich durch München und verteilte Brezen an die Armen. 1801 wurde die „Brezenspende“ abrupt beendet, als man den Reiter vom Pferd riss und verprügelte, weil ihm die Brezen ausgegangen waren. Jetzt, bei der Wiedereinführung, wird ihm das hoffentlich nicht mehr passieren. Am morgigen Sonntag, dem 200. Geburtstag des Vik-

tualienmarkts, zieht der Brezenreiter von 10.30 bis 17 Uhr seine Touren immer zwischen der Heilig-Geist-Kirche, dem Viktualienmarkt und der Schrannehalle hin und her. Auf der Bühne der Schrannehalle werden er und der „Brezenreiter-Marsch“ vorgestellt, und das Jugendblasorchester der Musikschule Grassau spielt dazu. Im Laufe des Programms wird an den Dirigenten Wolfgang Sawallisch und seine Stiftung die Brezenreiterspende übergeben. go/Foto: oh



Mit Leib und Seele München

suche suchbegriff

Home Anbieter Sitemap Drucken

Home

Mit Leib und Seele München

Veranstaltungen

- Veranstaltungsprogramm
- Münchner Wiesn Nächte 2007
- Fussball & Sport Highlights
- Handwerkermärkte
- Veranstaltungsbilder
- Metanfragen
- Bilder Firmenevents

Einkaufsvergnügen

Gaumenfreuden

Wellness

Kinderbetreuung

Kunststand Prisma

Presse

Infocenter

Wir über uns

Jobs

Kontakt

Veranstaltungskalender

- Kalenderwoche 31 (30.07.- 05.08.07)
- Kalenderwoche 32 (06.08.- 12.08.07)
- Kalenderwoche 33 (13.08.- 19.08.07)
- Kalenderwoche 34 (20.08.- 26.08.07)
- Kalenderwoche 35 (27.08.- 02.09.07)
- Kalenderwoche 36 (03.09.- 09.09.07)
- Kalenderwoche 37 (10.09.- 16.09.07)
- Kalenderwoche 38 (17.09.- 23.09.07)

- 04.08.2007 Sommerfest
- 14.08.2007 Karibik Summer Night
- 06.09.2007 Afterwork Trachten Nacht
- 08.09.2007 2 Jahre Schrannehalle
- 22.09.2007 Münchner Wiesn Nächte

Di 28.08.07 - 20.00 h



Das Pokerturnier in der Schranne
 Terminvorschau:
 Di 28.08.2007 – 20.00 Uhr
 Di 18.09.2007 – 20.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm der Münchner Schrannehalle
 Kalenderwoche 31 (Mo 30.07.- So 05.08.2007)



Montag 30.07.2007, 20.30 Uhr
 Schrannehalle

Hans Lengefelds Swing Band

Fast schon ein Klassiker, nicht nur in der Schrannehalle:
 Hans Lengefelds Swing Band mit: Sepp Hierl - Altsax./ Clar., Tizian Jost - Piano, Hans Lengefeld - Bass, Elmar Schmidt - Drums

Eintritt frei!



Donnerstag 02.08.2007, 19.00 Uhr
 Schrannehalle

juke & joy business clubbing
 Münchens größte After Work Party - immer Donnerstags

Egal ob Auszubildende, Studenten oder Business-People ... die Gäste der AfterWork Party in der Schrannehalle lieben das Feiern, genießen das Leben, flirten, trinken und tanzen gerne. Hier treffen sich gesellige Menschen, die gerne neue Kontakte knüpfen und für die das Feiern ebenso wichtig ist wie die Arbeit.

Area 1 Club: House & Hits mit DJ Gigi, Area 2 Halle: Partysound & Charts mit DJ Alex Sasse, Start Up Buffet, Faire Getränke Preise, Essen die ganze Nacht bei den Marktpartnern, Eintritt 6,- Euro inkl. WelcomeDrink. Bei schönem Wetter nur im Schranneclub!

Eintritt zur Halle Süd frei!



Freitag 03.08.2007, 20.30 Uhr
 Schrannehalle

Dreaming Paradise - live on stage

„Dreaming Paradise“: Freuen Sie sich auf eine Mischung aus internationalen Party-Hits, Rock und Pop.

Eintritt frei!

www.dreaming-paradise.de



Samstag 04.08.2007, ab 15.00 Uhr
 Schrannehalle

Das Schrannehalle Sommerfest

Mit Live Bands, Performance und DJs die ganze Nacht. Nach den großartigen Veranstaltungen Halloween, Silvester, Faschingsdienstag & Tanz in den Mai findet eine weitere große Party im einzigartigen Ambiente der Münchner Schrannehalle statt. Sommerfest - Sommer. Sonne. Cocktails. Tanzen. ! Auf 2 Areas zwischen den Marktständen und im Schranneclub! Wie immer gibts Internationale Kulinarische Köstlichkeiten von den Schranne Ständen! Action Area mit Jochen Schweizer, Soulchicken live, Partyarea mit Münchens besten DJs, Naughty

Club im Schranneclub... mehr

Eintritt frei bis 22.30 Uhr!



Sonntag 05.08.2007, 10.15 Uhr
 Schrannehalle

Brezenreitertag: „Die Brezenspende“

„Schaut her, ich komm vom Münchner Himmel
 Zu Euch auf einem braven Schimmel.
 Wer mich erkennt, der sagt's gleich weiter:
 Das ist der Münchner Brezenreiter,

News per E- Mail!

Abonnieren Sie hier unseren Newsletter und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Programmhilights...

Di 14.08.07 - ab 20.00 h

Karibik Summer Night. Bacardi Clubbing & Party Area. Live on stage: Samba Tuque Brasil.



so wie ihn unsere gute Stadt
schon seit dem Mittelalter hat.
Ich reit aufs neu nach altem Brauch –
Und eine Brezn kriegt ihr auch.“ (Gedicht von Alice Morgenstern, Juni 2007)

Brezenreiter Festtagsprogramm
Der Brezenreiter ist am 5. August 2007 in der Schrannehalle und am Münchner Viktualienmarkt mit folgendem Programm:

11:00 - 12:00 Hl. Messe zum Viktualienmarkt Geburtstag Hl. Geist Kirche
10:30 - 11:15 Blasmusik Schrannehalle Jugendblasorchester Musikschule Grassau
12:00 - 12:30 Prozession, Marktsegnung Brezenreiter am Viktualienmarkt
12:30 - 13:00 Frühschoppen; Brezenspende Brezenreiter am Viktualienmarkt
12:00 - 13:00 Volksmusik Schrannehalle
Geförderte Musikgruppen der Sawallisch-Stiftung
Bergseer Saitenmusi, Broatnberg Musi,
Wetterkreuz Musi, eventuell noch Tubaquartett
13:00 - 13:15 Vorstellung Programm Brezenreitertag am Viktualienmarkt
13:30 - 14:00 Bayerischer Jazz Grassauer Blechbläser in der Schrannehalle
14:00 - 14:30 Übergabe Brezenreiterspense an Sawallisch-Stiftung Schrannehalle MP,
Brezenreiter, Prof. Wolfgang Sawallisch
14:30 - 14:45 Vorstellung der Brezenreiter Hymne in der Schrannehalle
15:00 - 15:45 Blasmusik Grassauer Blechbläser in der Schrannehalle
13:30 - 17:00 Kindermalwettbewerb Brezenreiter, Kultur & Spielraum e.V. (Schranne)
15:45 - 16:15 Abschluß, Prämierung Malwettbewerb (Schrannehalle)
16:15 - 17:00 Blasmusik Grassauer Blechbläser in der Schrannehalle



(Änderungen vorbehalten, Stand 27.07.2007)

www.brezenreiter.de

Eintritt frei!



Sonntag 05.08.2007, 20.00 Uhr
Schrannehalle Großleinwand

**Tatort - Mörderisches Ratespiel +++ Sommerpause
+++**

Auch Sonntags - Kommissare brauchen mal eine
Pause... Deshalb verabschieden wir uns vom 05.08.2007 bis 19.08.2007 in eine
kurze Sommerpause! Ab dem 26.08.2007 kann dann wieder diskutiert und kombiniert
werden, bis wir den Bösewicht haben.

zurück